



Gemeinderatsfraktion Heidelberg

Inhaltlicher Antrag zur DS: 0158/2004/BV

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin
Beate Weber
Rathaus

Fax: 5810590

01/08-Referat SD 14. OKT. 2004			
Braun	GR	BB	Proto

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Liger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Klaus Pflüger
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

14. Oktober 2004

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Oktober 2004 stellen die Unterzeichner zur Beschlussvorlage 0158/2004/BV „Kooperation Jugendhilfe/Schule: Fortführung des Modellprojektes Jugendsozialarbeit/Schulsozialarbeit an Heidelberger Haupt- und Förderschulen von 2005 bis 2007“ folgenden Antrag:

Fortführung einer eigenständigen Schulsozialarbeit an der Grund- und Hauptschule Ziegelhausen (Steinbachschule) und entsprechende Bereitstellung von Haushaltsmitteln. Zuziehung und Bericht von Herrn Rektor Ewald Klein und ggf. Anhörung von Betroffenen.

1. Bericht der Verwaltung
2. Aussprache
3. Anträge

Begründung:

Das Projekt Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Beitrag zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen und zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen von Schülern an unseren Hauptschulen. Sie ist ein freiwilliger Beitrag der Stadt Heidelberg, zu einem gesellschaftlichen Problem, dass unsere Schulen – neben der reinen Wissensvermittlung, zunehmend auch Hilfestellung und Erziehung zum Leben oder Beihilfe in Krisensituationen – anbieten müssen, wenn dies durch die Eltern so nicht mehr wahrgenommen wird oder werden kann. Die Schulsozialarbeit war auch und gerade in Ziegelhausen ein Erfolg. Die Vermittlungszahlen in Beruf und Lehre sowie die Übergangszahlen in weiterführende Schulen sind hier in Ordnung und die Schulsozialarbeit ist hierfür ein wichtiger Baustein. Die Streichung der Stelle wäre ein herber Rückschlag für die Ziegelhäuser Grund- und Hauptschule.

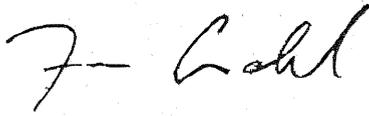
Die CDU Gemeinderatsfraktion war mehr als erstaunt, als wir erfuhren, dass die Streichung des Projektes ebendort gar nicht bekannt war. Wir sind, sicherlich genau wie die anderen Fraktionen im Gemeinderat, davon ausgegangen, dass die vorgesehene Streichung der Schulsozialarbeit in Ziegelhausen im Einvernehmen mit der Schule geschehen sollte. Der Gesamtelternbeirat aller Heidelberger Schulen und die verschiedenen Trägergesellschaften der Maßnahme hatten sich im Vorfeld an die Fraktionen gewandt um dort für die Beibehaltung des Projektes zu kämpfen. Dies wurde auch zugesagt. Nachdem das Konzept

- 2 -

in der städtischen Beschlussvorlage von Anfang an vorsah die Schulsozialarbeit an allen Heidelberger Schulen außer in Ziegelhausen weiterzuführen, und auch von der dortigen Schule, keine Reaktion kam, konnte man davon ausgehen, dass dies so mit Schulleitung und Trägerschaft abgesprochen war, und als eigener Beitrag zu den öffentlichen Sparmaßnahmen zu sehen war.

Da dem nicht so ist, stellen wir o.g. Antrag.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.



Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender